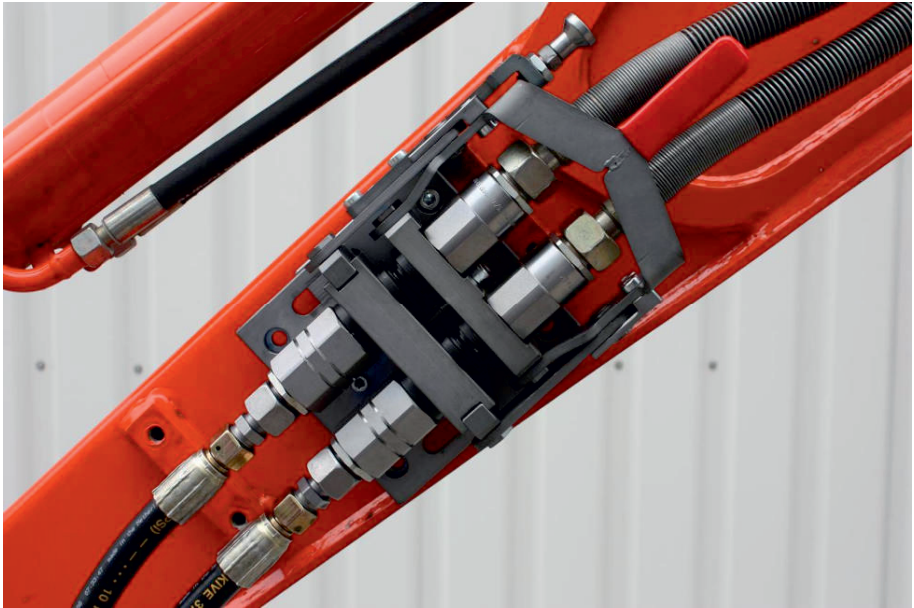




Betriebsanleitung Handbetätigte PISTER Multikupplung PMK®



Kontakt

Pister Kugelhähne GmbH
Vogesenstr. 37
D-76461 Muggensturm (Germany)
Tel +49 (0)7222-5002 0
Fax +49 (0)7222-5002 50
Email info@pister-gmbh.com



Betriebsanleitung Handbetätigte PISTER Multikupplung PMK®

1. Einleitung

Die handbetätigte PISTER Multikupplung wird in der Betriebsanleitung mit PMK abgekürzt.

Die Betriebsanleitung ist sorgfältig zu lesen und aufzubewahren. Bei Fragen zur Installation oder Handhabung des Produktes wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Hinweise sind zu beachten und zu kontrollieren und beschreiben Verhaltensmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr für Anwender oder Dritte bzw. zu Sachschäden für die Anlage oder die Umwelt führen können.

Alle Arbeiten sind durch sachkundiges, qualifiziertes Personal durchzuführen. Nationale Vorschriften zur Unfallverhütung sowie ortsgebundene Sicherheitsvorschriften des Betreibers werden durch diese Betriebsanleitung nicht ersetzt und sind in jedem Falle als vorrangig zu betrachten. Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist zu beachten.

Eine Reparatur ist nur durch den Hersteller zulässig! Änderungen an dem System durch den Betreiber sind unzulässig und führen zum Verlust der Garantie/Gewährleistung.

Es besteht keine Garantie für Verschleißteile. Die in den Kupplungen verbauten Dichtsätze unterliegen einem normalen Verschleiß, welcher stark von den Einsatzbedingungen und der Pflege der Kupplungen abhängt. Bei Undichtheiten ist zuerst der Dichtsatz durch den Kunden auszutauschen. Es besteht kein Garantieanspruch auf einen kompletten Austausch der PMK bei Ausfall eines Verschleißteils.

Der Hersteller behält sich das Recht von technischen Änderungen und Verbesserungen jederzeit vor.

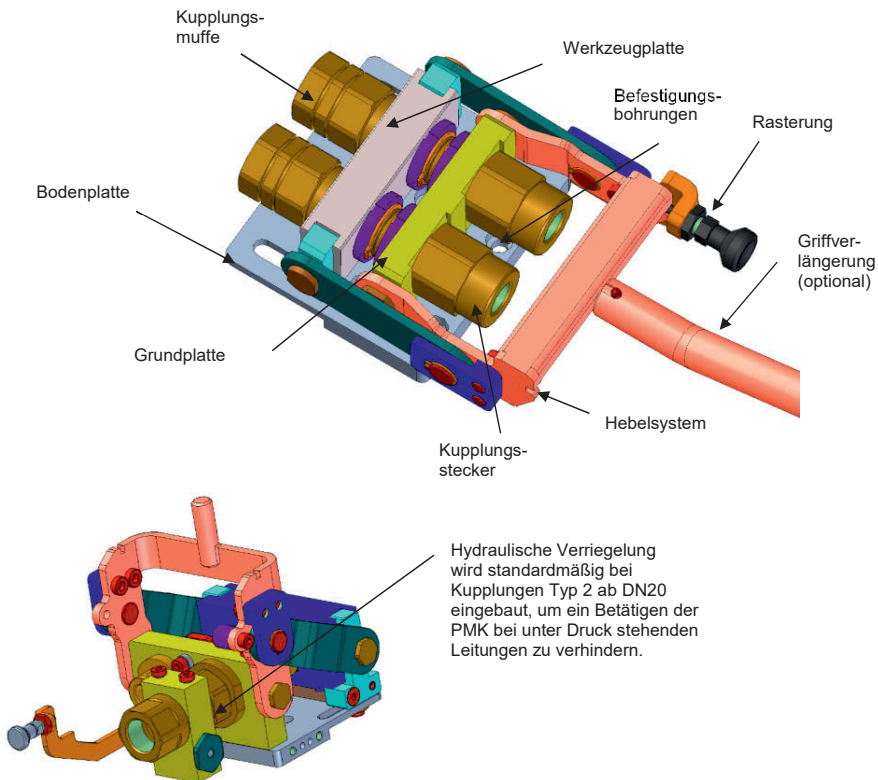
Symbole:



ACHTUNG, GEFAHR, Verletzungsgefahr!

Nichtbeachtung der Hinweise kann zu schweren Verletzungen für den Anwender oder Dritte bzw. zu Sachschäden an der Anlage oder Umwelt führen, die dann nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers liegen.

Bild 1:





Betriebsanleitung Handbetätigte PISTER Multikupplung PMK®

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PMK ist ausschließlich dazu bestimmt, Hydraulikleitungen an Baumaschinen miteinander zu verbinden bzw. zu trennen.

Die PMK darf nur mit nichtbrennbaren Hydraulikflüssigkeiten betrieben werden (nicht mit Gasen, Wasser, Treibstoffe, Schmierfette etc.).

Verschmutzte Medien und Kupplungen führen zu frühzeitigem Verschleiß bzw. Ausfall der Dichtungen.

Die PMK darf nur im geschlossenen Zustand betrieben werden (Rasterung muss im Griff eingerastet sein).

Die in den Technischen Daten angegebenen Temperatur- und Druckbereiche sind einzuhalten.

3. Installation

Inbetriebnahme nur durch qualifiziertes Personal. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Es wird empfohlen, die Kupplungsstecker am Arbeitsgerät und die Kupplungsmuffen am Werkzeug zu montieren. Im ausgekuppelten Zustand dürfen die Kupplungsmuffen nicht mit Impulsdrücken beaufschlagt werden.

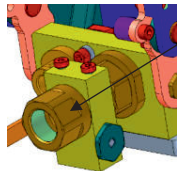
Anschlussdaten der PMK mit den Anlagenparametern (Anschluss, Medium, Druck, Temperatur) überprüfen. Gegen Drucküberschreitung und Druckschläge sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

Genügend Raum für Bedienung, Wartung, Instandhaltung vorsehen. Die PMK oder mitgelieferte Handhebel dürfen in keiner Position in Verkehrs- und Fluchtwege hineinragen. PMK muss mit geeigneten Befestigungsmaterialien sicher an der Maschine befestigt werden. Unzulässige Spannungen und Reaktionskräfte, -momente an PMK vermeiden.

Die Kupplungen und die Mechanik der PMK müssen sauber und unbeschädigt sein. Die Schläuche an den Kupplungen installieren. Die Schläuche dürfen nicht mit dem Hebelsystem in Kontakt kommen da sonst die Gefahr des Entkuppelns unter Druck besteht. **Montierte Schläuche müssen so gesichert sein, dass sie keine Querkräfte auf die Kupplungen ausüben (vorzeitiger Verschleiß). Eine Verrohrung an den Kupplungen ist nicht zulässig (Reaktionskräfte)!**



ACHTUNG: Beim Anziehen der Verschraubungen (Kundenanschlüsse) muss unbedingt mit einem geeigneten Werkzeug gegen gehalten werden.



ACHTUNG: bei PMK mit hydraulischer Verriegelung ist bei Montage der Anschlussleitung der Stützen der hydraulischen Verriegelung mit einem geeigneten Werkzeug gegenzuhalten! Die hydraulische Verriegelung ist immer maschinenseitig zu installieren.

Die Betriebsanleitungen des Herstellers der Kupplungen sind zu beachten.

Nach Montage mehrere Kuppelvorgänge durchführen und Dichtheit bei Betriebsbedingungen überprüfen. Bei Entfernen der Werkzeugplatte sind die in ihr installierten Kupplungsmuffen und Kupplungsstecker gegen Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen; ggf. Parkstation für Werkzeugplatte und Schutzplatte für PMK verwenden.

4. Einkuppeln

Werkzeugplatte einsetzen.



ACHTUNG: die Kupplungsmuffen, –stecker und Werkzeugplatte vor dem Einkuppeln gründlich reinigen. Keine aggressiven/scharfen Reinigungsmittel verwenden!

Ggf. die Griffverlängerung am Hebelsystem aufsetzen.

Schnellkupplungssystem mit Griff schließen, bis die Rasterung hörbar einrastet.

Ggf. die Griffverlängerung entfernen und an geeigneter Stelle verwahren.



GEFAHR, Verletzungsgefahr: Das Schnellkupplungssystem darf nur im drucklosen Zustand, $p = 0$, eingekuppelt werden. Nicht Einkuppeln, wenn Durchfluss im Hydraulikkreislauf ist.

Die Rasterung muss zuverlässig eingreifen! Bei defekter Rasterung darf Schnellkupplungssystem nicht betrieben werden! PMK mit hydraulischer Verriegelung können nur bei druckloser Zuleitung eingekuppelt werden.

5. Auskuppeln



GEFAHR, Verletzungsgefahr: Das Schnellkupplungssystem darf nur im drucklosen Zustand, $p = 0$, ausgekuppelt werden. Nicht Auskuppeln, wenn Durchfluss im Hydraulikkreislauf ist.

PMK mit hydraulischer Verriegelung können nur bei druckloser Zuleitung ausgekuppelt werden.

Ggf. die Griffverlängerung am Hebelsystem aufsetzen.

Den Knopf der Rasterung ziehen, um das Hebelsystem zu entrasten. Das Schnellkupplungssystem ganz öffnen.

Werkzeugplatte entfernen. Die Kupplungsmuffen und –stecker mit geeigneten Mitteln vor Verschmutzung und Beschädigungen schützen: Parkstation für Werkzeugplatte und Schutzplatte für Grundplatte verwenden! Ggf. die Griffverlängerung entfernen und an geeigneter Stelle verwahren.



Betriebsanleitung Handbetätigte PISTER Multikupplung PMK®

6. Wartung, Pflege, Instandhaltung

6.1 Allgemeine Hinweise

Die PMK ist mit hydraulischen Kupplungsmuffen und Kupplungssteckern ausgerüstet, Bild 1. Bei regelmäßiger Pflege und Reinigung der Kupplungsstecker sind die in den Kupplungen verbauten Dichtsätze sehr langlebig.

Die Wartung und Wartungsintervalle sind entsprechend den Einsatzbedingungen vom Betreiber festzulegen. Die Betätigungsfähigkeit (insbesondere die Funktion der Rasterung), die Funktion der hydraulischen Verriegelung und Dichtheit der PMK ist mindestens wöchentlich zu prüfen. Reparaturen an der PMK dürfen nur durch den Hersteller durchgeführt werden (Ausnahme: Austausch der Dichtringe in den Kupplungen).

Änderungen an dem System sind unzulässig.

Die PMK und die Werkzeugplatten dürfen nicht lackiert werden (Funktionsfähigkeit dadurch eingeschränkt)

Im ausgekuppelten Zustand müssen die Werkzeugplatte mit den Kupplungsmuffen in einer Parkstation und die Grundplatte mit den Kupplungssteckern mit einer Schutzplatte gegen Verschmutzung und Beschädigung geschützt werden.

Weitere Service-Hinweise finden Sie unter www.pister-gmbh.com/de/support-downloads.html.

6.2 Pflege

Die Kupplungsstecker und die Dichtflächen der Kupplungsmuffen sind regelmäßig zu inspizieren und zu reinigen:

- groben Schmutz und insbesondere Festkörper mit einem Tuch entfernen
- Dichtflächen mit einem sauberen, ölgetränktem Tuch reinigen
- nach dem Reinigen etwas Sprühöl auftragen

Wenn die Multikupplung beim Verfahren klemmt, Teile reinigen und mit Sprühöl behandeln.

Um ein Festfrieren der Kupplungen zu verhindern ist es empfehlenswert, die Kupplungsstecker und Kupplungsmuffen mit Sprühöl zu behandeln.

7. Technische Daten

HINWEIS: Alle Kupplungen dürfen gleichzeitig mit dem maximalen Betriebsdruck beaufschlagt werden.

Medium: nichtbrennbare Hydraulikflüssigkeiten
Betriebsdruck: siehe Datenblätter der installierten Kupplungen
Temperaturbereich: -20°C bis +60°C
Ersatzteile: bitte Hersteller kontaktieren

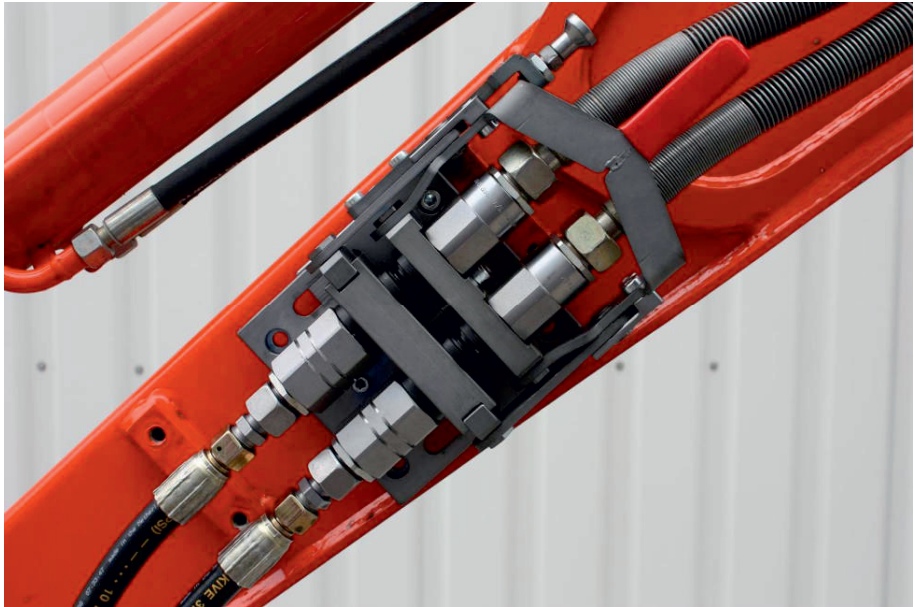
8. Störungen und Behebung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Durchfluss	PMK entkuppelt Zuleitung abgesperrt, kein Medium	PMK schließen/einkuppeln Zuleitung öffnen, Pumpe einschalten
Geringer Durchfluss	Ablagerungen, Fremdkörper Verstopfung im Rohrleitungssystem	Prüfen, ob PMK korrekt eingekuppelt ist (Rasterung) Rohrleitungssystem und Kupplungen überprüfen
PMK lässt sich schwergängig oder gar nicht betätigen	Ablagerungen, Fremdkörper, Schmutz Kupplungen vereist Kupplung defekt	PMK säubern (nur im drucklosen Zustand) und auf Beschädigungen prüfen und bewegliche Teile mit Sprühöl behandeln Bei Frostgefahr Kupplungsstecker und Kupplungsmuffen mit Sprühöl behandeln Kupplungen auf äußere Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen
PMK lässt sich nicht betätigen	Hydraulische Verriegelung aktiv	Die Zuleitungen müssen drucklos sein, damit Stift der hydraulischen Verriegelung den Griff freigibt
Kupplungen undicht	Dichtsatz verschlissen	Austausch der Dichtringe
Hydraulische Verriegelung undicht	Dichtung verschlissen	Hydraulische Verriegelung austauschen



Operating Manual

Hand-operated PISTER Multicoupler PMK®



Contact

Pister Kugelhähne GmbH
Vogesenstr. 37
D-76461 Muggensturm (Germany)
Tel +49 (0)7222-5002 0
Fax +49 (0)7222-5002 50
Email info@pister-gmbh.com



Operating Manual

Hand-operated PISTER Multicoupler PMK®

1. General

PMK is the acronym of the hand-operated PISTER Multicoupler.

The instructions and safety warnings of the Operation Manual have to be read carefully. Retain the operating manual. The manufacturer will answer questions to installation and handling.

For damage caused by incorrect handling, the manufacturer assumes no liability or warranty.

Follow and control the instructions of this manual to avoid physical, material, or environmental damages and personal injury or death.

Qualified personnel are necessary to the application of this manual. It is the responsibility of the operator or planner to ensure that this manual does not replace national regulations for accident prevention such as local safety regulations of the operating company, they should rather be considered with priority. Observe the Machinery Directive 2006/42/EC.

A repair is realizable by the manufacturer only! Changes of the product are prohibited and will cause the loss of liability or warranty.

The seals built-in the couplings are subject of normal wear which depends on the operating conditions and the cleanliness of the couplings. When couplings have leakage, first replace the seal set. In the case of warranty-claim there is no right to replace a complete PMK.

The manufacturer maintains all rights for technical changes and improvements at any time.

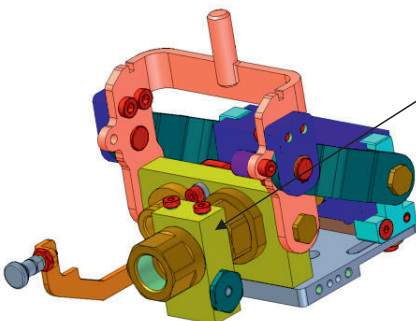
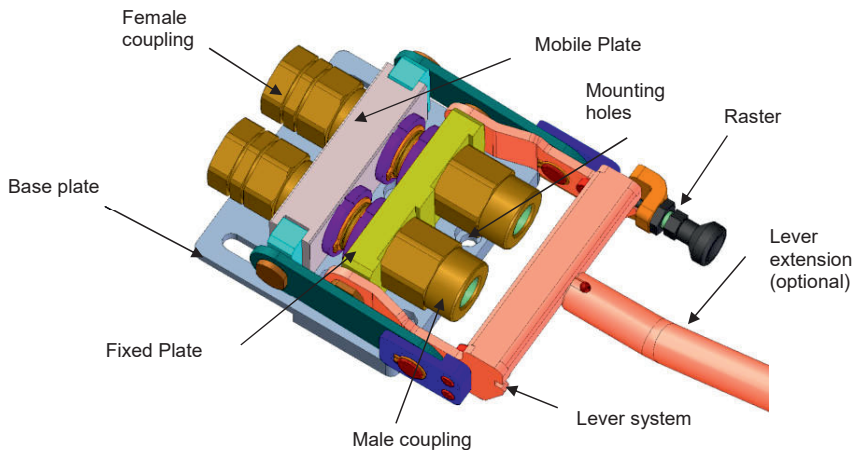
Safety warnings:



ATTENTION, DANGER, risk of injury

Ignoring this information may cause physical or material damages and could cause personal injury or death, which are then not the responsibility of the manufacturer. Follow the instructions of this Operation Manual.

Picture 1:



Hydraulic locking device

The hydraulic locking device is installed as standard at couplings type 2 greater than DN20 to avoid operation of PMK when system is pressurised.



Operating Manual

Hand-operated PISTER Multicoupler PMK®

2. Intended use

The PMK is intended exclusively for connecting or separating hydraulic lines on construction machinery. The PMK may only be operated with non-flammable hydraulic fluids (not with gases, water, fuel, grease, etc.).

Contaminated media and couplings lead to premature wear or failure of the seals.

The PMK may only be operated when it is closed (the catch of the raster must be engaged in the handle).

The temperature and pressure ranges specified in the technical data must be observed.

3. Installation

Commissioning only by qualified personnel. Use adequate protective equipment.

It is recommended to install the male couplers at the fixed plate (machine) and the female couplers at the mobile plate (tool). Avoid that the female couplers will be loaded with impulse pressure in disconnected condition.

Observe working data versus the operating data of the PMK (connections, media, pressure, temperature).

Adequate measures must be implemented to avoid overpressure and hydraulic shock pressure.

Plan enough space for operation and maintenance. The PMK or the lever extension must not barricade any emergency exit or route way.

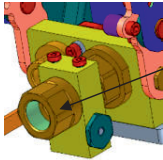
PMK must be fixed with adequate mounting material on the machine.

Avoid improper tensions, stresses and bending moments at PMK and couplers.

The couplers and the mechanical parts of the PMK must be in clean and undamaged condition. Install the hoses at the couplers. Prevent contact between hoses with the lever system to avoid the danger of decoupling under pressure. **Installed hoses must be secured in such a way that they do not exert any transverse forces on the couplings (premature wear). An installation with tubes on the couplings is not allowed (improper forces and moments)!**



ATTENTION: When tightening the screw connections (customer connections), it is essential to use a suitable tool to hold them in place.



ATTENTION: PMK with hydraulic locking device: hold up adapter of hydraulic locking with adequate tool during installation of hydraulic line! Always install the hydraulic locking in direction to the machine.

Check the PMK executing some duty cycles after installation of the system.

Removing the mobile plate the male and female couplers must be protected against damages and impurity. Use docking station for the mobile plate and protection plate for the fixed plate.

4. Connection

Insert mobile plate.



ATTENTION: clean the male and female couplers and mobile plate before connecting. Do not use aggressive cleaners!

If applicable insert the lever extension.

Connect the PMK. The raster must proper snap into place. If applicable remove the lever extension.



DANGER, risk of injury: the PMK must be connected in depressurized condition only $p = 0$.

Do not perform connection if there is flow in the hydraulic circuit.

The raster must proper snap into place! Do not operate the PMK with damaged raster!

PMK with hydraulic locking device can only be operated when pressure line is depressurized.

5. Disconnection



DANGER, risk of injury: the PMK must be disconnected in depressurized condition only $p = 0$.

Do not perform disconnection if there is flow in the hydraulic circuit.

PMK with hydraulic locking only can be operated when pressure line is depressurized.

If applicable, insert the lever extension.

Pull the button of the raster and open the PMK.



Operating Manual

Hand-operated PISTER Multicoupler PMK®

Remove the mobile plate. The male and female couplers must be protected against damages and impurity. Use docking station for the mobile plate and protection plate for the fixed plate. If applicable, remove the lever extension.

6. Maintenance, care, cleaning

6.1 General information

The PMK contains hydraulic couplings. The seals in the couplings are durable if the couplings are cleaned at regular intervals. The maintenance and service intervals must be defined by the operator according to the operating conditions. Check at least every week the proper function of the PMK (especially the function of the raster), the hydraulic locking and the tightness of the couplers.

Contact the manufacturer if there is leakage or other technical problems. A repair is realizable by the manufacturer only. Changes of the product are prohibited.

Painting of the PMK and the mobile plates is not allowed (correct operation is limited)

The male and female couplers must be protected against damages and impurity. Use docking station for the mobile plate and protection plate for the fixed plate.

Additional service instructions are available at www.pister-gmbh.com/en/support-downloads.html.

6.2 Care

The male couplings and the seal surface of the female couplings must be controlled and cleaned at regular intervals:

- remove dirt and especially solid particles with a rag
- clean the seal surfaces with a clean and oil-soaked rag
- put spray oil at couplings after cleaning

Use spray oil when Multicoupler jams during movement.

To avoid frozen couplers, moisten the male and female coupling with spray oil.

7. Technical Data

NOTE: All couplers can be operated with maximum permissible pressure simultaneously.

Media: hydraulic oil

Pressure, connections: refer to data sheets of installed couplers

Temperature range: -20°C to +60°C

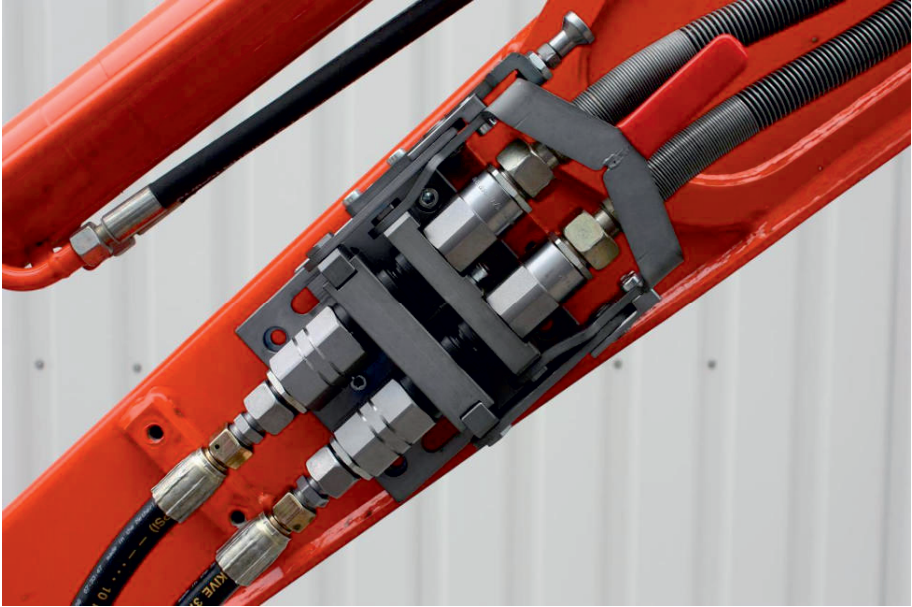
Spare parts: Contact manufacturer

8. Trouble shooting

Failure	Possible cause	Help
No flow	PMK disconnected Feed line closed, no media	Connect PMK Open feed line, switch-on pump
Low flow	Dirt, soil Blockage of pipe system	Check raster and if PMK is proper connected Check pipe system and couplers
PMK is rough-operated or no operation possible	Dirt, soil Defective couplers	Clean PMK (only in depressurized condition) and check for damages and use spray oil for moving parts To avoid frost damage moisten couplings with spray oil Check couplers for damages and replace them if necessary
No operation of PMK possible	Hydraulic locking active	System must be depressurized to inactivate the hydraulic locking
Leakage at couplings	Seals worn	Replace seals in couplings
Leakage at PMK	Defective couplers Defective hydraulic locking	Contact manufacturer



Mode d'emploi Multicoupleur PISTER PMK® à actionnement manuel



Contact

Pister Kugelhähne GmbH
Vogesenstr. 37
D-76461 Muggensturm (Germany)
Tel +49 (0)7222-5002 0
Fax +49 (0)7222-5002 50
Email info@pister-gmbh.com



Mode d'emploi

Multicoupleur PISTER PMK® à actionnement manuel

1. Remarques générales

Le multicoupleur PISTER à actionnement manuel est dénommé PMK dans le mode d'emploi.

Le mode d'emploi doit être lu attentivement et conservé. En cas de questions sur l'installation ou l'utilisation du produit, merci de vous adresser au fabricant.

En cas de non-respect du mode d'emploi, le fabricant décline toute responsabilité.

Les remarques doivent être respectées et contrôlées, et elles décrivent des mesures comportementales susceptibles d'entraîner de graves blessures ou la mort des opérateurs ou de tiers, ou aussi des dégradations matérielles de l'installation ou la pollution de l'environnement si elles ne sont pas respectées.

Tous les travaux doivent être réalisés par du personnel formé et qualifié. Les directives nationales relatives à la prévention des accidents et les directives de sécurité locales de l'exploitant ne sont pas remplacées par ce mode d'emploi et doivent en tous les cas être prioritaires.

Il convient de respecter la directive machines 2006/42/CE.

Seul le fabricant est autorisé à faire des réparations ! L'exploitant n'est pas autorisé à apporter des modifications du système, et cela entraînerait l'annulation de la garantie.

Les pièces d'usure ne sont pas garanties. Les joints installés dans les couplages sont sujets à une usure normale qui dépend essentiellement des conditions d'utilisation et de l'entretien des couplages. En cas de défaut d'étanchéité, le client doit tout d'abord remplacer les joints. Aucune garantie ne sera accordée pour un remplacement complet du PMK en cas du dysfonctionnement d'une pièce d'usure.

Le fabricant se réserve le droit d'entreprendre des modifications ou des améliorations à tout moment.

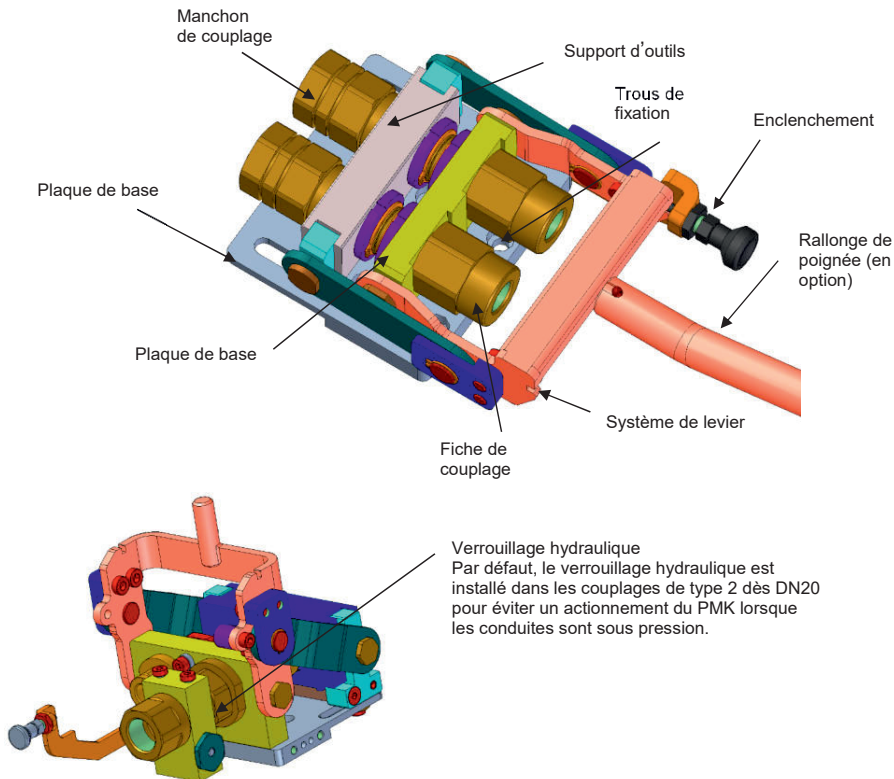
Symboles :



Danger, attention, risque de blessure!

Le non-respect des instructions peut entraîner des blessures graves pour l'utilisateur ou des tiers ou des dommages à l'installation ou à l'environnement, qui ne relèvent alors pas de la responsabilité du fabricant. Respecter les instructions et les exécuter conformément au mode d'emploi.

Image 1 :





Mode d'emploi

Multicoupleur PISTER PMK® à actionnement manuel

2. Utilisation conforme

Le PMK est destiné exclusivement au raccordement ou à la séparation de conduites hydrauliques sur des engins de chantier.

Le PMK ne peut être utilisé qu'avec des fluides hydrauliques ininflammables (pas avec des gaz, de l'eau, du carburant, de la graisse, etc.).

Les fluides et les raccords contaminés entraînent une usure prématurée ou une défaillance des joints.

Le PMK ne peut être utilisé que lorsqu'il est fermé (le loquet doit être enclenché dans la poignée).

Les plages de température et de pression indiquées dans les caractéristiques techniques doivent être respectées.

3. Installation

La mise en service doit être effectuée par du personnel qualifié. Porter un équipement de protection adapté.

Il est recommandé de monter les fiches de couplage sur l'appareil de travail et les manchons de couplage sur l'outil. En état désaccouplé, les manchons de couplage ne doivent pas être soumis à des pressions d'impulsion.

Comparer les données de raccordement du PMK avec les paramètres de l'installation (raccordement, liquide, pression, température). Des mesures adaptées doivent être prises pour éviter les surpressions et les coups de bélier.

Prévoir suffisamment d'espace pour la commande, l'entretien et la maintenance. Quelle que soit leur position, le PMK ou les leviers manuels fournis ne doivent en aucun cas empiéter sur les voies de circulation et d'évacuation.

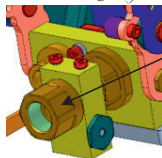
Le PMK doit être solidement fixé à la machine avec des matériaux de fixation adaptés. Éviter d'appliquer des tensions et des forces ou couples de réaction trop élevés au PMK.

Les couplages et les mécanismes du PMK doivent être propres et intacts. Installer les tuyaux sur les couplages. Les tuyaux ne doivent pas entrer en contact avec le système de levier, car ils risquent de se désaccoupler sous pression.

Les tuyaux installés doivent être fixés de manière à ce qu'ils n'exercent aucune force transversale sur le couplage (usure prématurée). Il est interdit d'installer un tubage sur les couplages (forces de réaction) !



ATTENTION : lors du serrage des raccords vissés (raccords client), il est impératif de faire contre-appui avec un outil adapté.



ATTENTION : pour un PMK à verrouillage hydraulique, il convient de faire contre-appui sur le manchon du verrouillage hydraulique avec un outil adapté pour le montage de la conduite d'alimentation ! Le verrouillage hydraulique doit toujours être installé côté machine. Respecter le mode d'emploi du fabricant des couplages.

Après le montage, réaliser plusieurs processus de couplage et vérifier l'étanchéité lors des commandes d'opération. En retirant le support d'outils, il convient de protéger les manchons de couplage et les fiches de couplage qu'il comporte contre les dégradations et l'encrassement ; si nécessaire, utiliser une station de rangement et une plaque de protection pour le PMK.

4. Raccorder

Insérer le support d'outils.



ATTENTION : nettoyer soigneusement les manchons et fiches de couplage et le support d'outils avant le raccordement. Ne pas utiliser les produits détergents agressifs/acides !

Si nécessaire, installer la rallonge de poignée sur le système de levier.

Fermer le système d'attache rapide avec la poignée jusqu'à entendre l'enclenchement;

Si nécessaire, retirer la rallonge de poignée et la garder à un endroit adapté.



ATTENTION, risque de blessure : Le système d'attache rapide doit uniquement être raccordé à l'état sans pression,

$p = 0$. Ne pas raccorder si le circuit hydraulique présente un flux.

L'enclenchement doit se faire solidement ! Si l'enclenchement est défectueux, le système d'attache rapide ne doit pas être utilisé ! Les PMK à verrouillage hydraulique peuvent uniquement être raccordés lorsque la conduite d'alimentation est sans pression.

5. Désaccoupler



ATTENTION, risque de blessure : Le système d'attache rapide doit uniquement être désaccouplé à l'état sans pression, $p = 0$. Ne pas désaccoupler si le circuit hydraulique présente un flux.

Les PMK à verrouillage hydraulique peuvent uniquement être désaccouplés lorsque la conduite d'alimentation est sans pression.

Si nécessaire, installer la rallonge de poignée sur le système de levier.

Tirer le bouton de l'enclenchement pour désenclencher le système de levier. Ouvrir entièrement l'attache rapide.

Retirer le support d'outils. Protéger les manchons et fiches de couplage contre l'encrassement et les dégradations avec des moyens appropriés : utiliser une station de rangement pour le support d'outils et une plaque de protection pour la plaque de base ! Si nécessaire, retirer la rallonge de poignée et la garder à un endroit adapté.



Mode d'emploi

Multicoupleur PISTER PMK® à actionnement manuel

6. Entretien, maintenance

6.1 Remarques générales

Le PMK est équipé de manchons de couplage et de fiches de couplage, figure 1. Lorsque l'entretien et le nettoyage des fiches de couplage est régulier, les joints des couplages sont très durables.

L'entretien et les intervalles d'entretien doivent être définis par l'exploitant en fonction des conditions d'utilisation. La fonction d'actionnement (en particulier la fonction d'enclenchement), la fonction de verrouillage hydraulique et l'étanchéité du PMK doivent être contrôlées au moins une fois par semaine. Seul le fabricant est autorisé à réaliser des réparations sur le PMK (sauf pour le remplacement des bagues d'étanchéité dans les couplages).

Il n'est pas autorisé de modifier le système.

Le PMK et les supports d'outils ne doivent pas être peints (risque de limiter la capacité de fonctionnement).

Lorsque les supports d'outils sont désaccouplés, ceux-ci doivent être protégés avec des manchons de couplage dans une station de rangement, et la plaque de base avec les fiches de couplage doit être équipée d'une plaque de protection contre l'encrassement et l'endommagement.

Pour d'autres conseils de service, consultez le lien www.pister-gmbh.com/de/support-downloads.html.

6.2 Entretien

Les fiches de couplage et les surfaces d'étanchéité des manchons de couplage doivent être régulièrement inspectées et nettoyées :

retirer le plus gros des impuretés, en particulier les corps solides, avec un chiffon

nettoyer les surfaces d'étanchéité avec un chiffon propre et huilé

après le nettoyage, vaporiser un peu d'huile

Si le multicoupleur se bloque pendant le fonctionnement, nettoyer les pièces et les traiter en les vaporisant d'huile.

Pour éviter le blocage des couplages par le gel, il est recommandé de traiter les fiches de couplage et les manchons de couplage avec de l'huile à vaporiser.

7. Données techniques

REMARQUE : tous les couplages peuvent recevoir simultanément la pression de fonctionnement maximale.

Liquide :	huile hydraulique
Pression de fonctionnement :	voir fiches de données des couplages installés
Plage de température :	-20°C à +60°C
Pièces de rechange :	merci de contacter le fabricant

8. Problèmes et dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Pas de flux	PMK désaccouplé Conduite d'alimentation bloquée, pas de liquide	Fermer/raccorder le PMK Ouvrir la conduite d'alimentation, activer la pompe
Flux limité	Dépôt, corps étranger Bouchon dans le système de conduites	Vérifier si le PMK est correctement raccordé (enclenchement) Contrôler le système de conduites et les couplages
L'actionnement du PMK est difficile ou impossible.	Dépôt, corps étranger, encrassement Couplages gelés Couplage défectueux	Nettoyer le PMK (uniquement à l'état sans pression), vérifier s'il présente des dégradations et traiter les pièces mobiles avec de l'huile à vaporiser En cas de risque de gel, traiter les fiches de couplage et les manchons de couplage avec de l'huile à vaporiser Vérifier si les couplages présentent des dégradations extérieures et les remplacer si nécessaire
Impossible d'actionner le PMK	Verrouillage hydraulique activé	Les conduites d'alimentation doivent être sans pression pour que le loquet du verrouillage hydraulique libère la poignée
Défaut d'étanchéité des couplages	Joints usés	Remplacement des bagues d'étanchéité
Défaut d'étanchéité du verrouillage hydraulique	Joint usé	Remplacer le verrouillage hydraulique